



FENSTERTECHNIK  
TÜRTECHNIK  
AUTOMATISCHE EINGANGSSYSTEME  
GEBÄUDEMANAGEMENTSYSTEME



Image: © 2k kreativkonzept

AUTOMATISCHE EINGANGSSYSTEME

## Automatische Fluchtwegschiebetür HM-F FT

Vorsprung mit System



# Automatische Eingangssysteme

Die automatische Schiebetür im Fluchtweg



## Automatische Schiebetüren

Automatische Schiebetüren eignen sich als moderne Eingangslösung in öffentlichen Gebäuden, Flughäfen, Bahnhöfen, Einkaufszentren, Banken, Krankenhäusern, Senioren- und Behindertenheimen.

Bei der Automatisierung von Gebäudeeingängen sind automatische Schiebetüren am häufigsten verbreitet. Passanten schätzen das schnelle Öffnen und Freigeben des Eingangsbereiches und nehmen dies beim Betreten des Gebäudes als komfortabel wahr. In den meisten Fällen sind die Eingangstüren auch der Fluchtweg aus dem Gebäude. Aus diesem Grund kommen hier baumustergeprüfte Fluchtwegschiebetüren zum Einsatz.

Fluchtwegschiebetüren von GU Automatic sind TÜV zertifiziert nach DIN 18650/EN 16005 und nach der Richtlinie über automatische Schiebetüren in Rettungswegen (AutSchR).

## Moderne Technik – bedienerfreundlich, leistungsfähig und sicher

### Unternehmensgruppe Gretsch-Unitas

Die Unternehmensgruppe Gretsch-Unitas hat mit zukunftsorientierten Innovationen den Markt nachhaltig geprägt und richtungsweisende Maßstäbe gesetzt. Komfort und Sicherheit haben beim Öffnen und Schließen von Türen höchste Priorität.

### Mehr als nur Leistung

**Planung, Umsetzung, Service:** Das Leistungsspektrum umfasst die Planung, Umsetzung und den Service. Ausgereifte Mechanik und intelligente Elektronik wirken hierbei ideal zusammen – insbesondere mechatronische Produkte bieten eine Vielzahl neuer Gestaltungsmöglichkeiten mit zusätzlichem Anwendernutzen.

### Systemlösungen als Ganzes

Den Anforderungen des Marktes wird durch die umfangreiche Palette an neuesten mechanischen Produkten in bester Qualität Rechnung getragen. Im Fokus liegen dabei nicht nur die einzelnen Produkte, sondern die Gestaltung von Gesamtlösungen nach aktuellsten Anforderungen.



### Drehtürantriebe

Moderne Eingangslösung in öffentlichen Gebäuden. Drehtürantriebe können an Aluminium-, Holz- oder Stahltüren eingesetzt werden. Sie sind kompatibel mit anderen Türkomponenten und können problemlos mit anderen Systempartnern abgestimmt werden.



### Karusselltüren

Karusselltüren kommen überall dort zum Einsatz, wo repräsentative Eingänge gefragt sind. Vor allem große öffentliche Gebäude, Hotels, Banken, Versicherungen oder Flughäfen erhalten dadurch ein markantes Entree.



### Ganzglassysteme

Die Ganzglasschiebewandsysteme shopMaster GSW-M und GSW-A eignen sich besonders für den Ladenbau. Mit ihnen können transparente Trennwände und Shop-in-Shop-Konstruktionen individuell gestaltet werden.

### Urheberhinweis

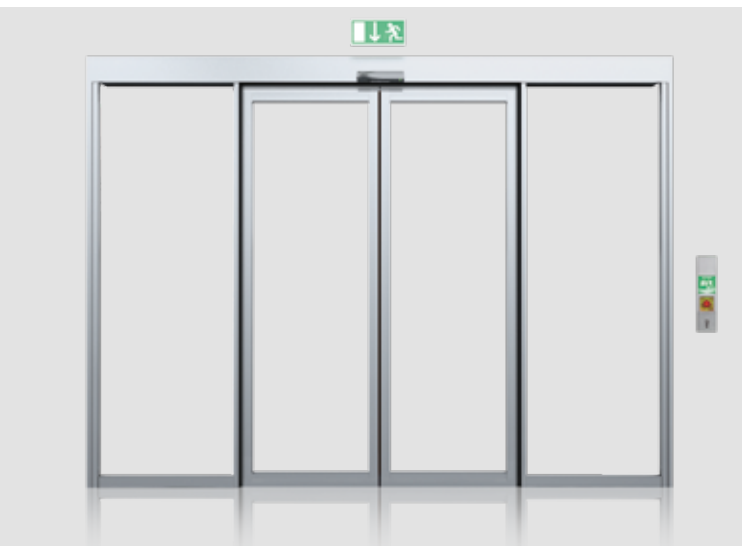
© Sämtliche Bilder und Texte in diesem Prospekt sind urheberrechtlich geschützt. Soweit nicht im Bild anderweitig aufgeführt, stehen die Rechte der Unternehmensgruppe Gretsch-Unitas zu. Jede Verwendung urheberrechtlich geschützten Materials ohne Zustimmung der Rechteinhaber ist unzulässig.

### Inhaltsverzeichnis

Automatiktüren im Gebäude .....	Seite 02
Richtlinienkonflikt.....	Seite 04
Anlagenbeschreibung.....	Seite 06
Abmessungen .....	Seite 08
Fluchttürsteuerung FTNT10.....	Seite 10
Zertifikat HM-F FT .....	Seite 11

# Der Richtlinienkonflikt

Baumustergeprüfte Fluchtwegschiebetüren nach AutSchR die gleichzeitig der EltVTR entsprechen



Fluchtwegschiebetüren geprüft nach AutSchR



Edelstahlbodenführung

## Verriegeln von automatischen Schiebetüren in Rettungswegen

Automatische Schiebetüren in Rettungswegen sind geregelte Bauprodukte und in der Bauregelliste A Teil 1 mit der AutSchR (DIBt Richtlinie über automatische Schiebetüren in Rettungswegen) sowie in der DIN 18650/EN 16005 beschrieben.

Fluchtwegschiebetüren ohne Drehbeschlag (Break-Out) öffnen sich automatisch bei Annäherung einer Person. Dies erfolgt auch bei Stromausfall oder bei einem Fehler im Antriebssystem, da die Antriebe redundant ausgeführt sind.

Das automatische Öffnen der Tür bei Annäherung einer Person ist eine wichtige Anforderung. Die Tür muss geöffnet sein bevor die flüchtenden Personen den Türflügel erreichen um eine Druckbelastung auf das Türblatt in Fluchtrichtung zu verhindern. Durch diese Axialkräfte würde eine Schiebetür nicht mehr öffnen.

Ein Verschließen der Tür bzw. das Deaktivieren der Radarbewegungsmelder in der Betriebsart AUS / NACHT darf nur dann erfolgen, wenn diese Türen nicht mehr als Flucht- und / oder Rettungswegtür benötigt werden bzw. wenn sich in der Nacht keine Personen im Gebäude befinden.

Doch was ist zu berücksichtigen, wenn in Objekten wie z.B.:

- Krankenhäusern
- Senioren- und Behindertenheimen
- Hotels und Flughäfen

die Fluchtwegschiebetüren zu bestimmten Zeiten verschlossen sein sollen, obwohl noch Menschen im Gebäude sind?

Dann muss zusätzlich die Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen EltVTR beachtet werden (DIBt Bauregelliste A Teil 1). Bislang gab es für diese Fälle keine baumustergeprüfte Lösung. Der Betreiber hatte nur die Möglichkeit bei der Bauaufsichtsbehörde eine Zustimmung im Einzelfall zu beantragen. Vor dem beschriebenen Hintergrund, dass die automatische Schiebetür bei Belastung nicht mehr öffnet, ist eine Zustimmung durch die Bauaufsicht fraglich. Der Fachverband Türautomation hat zu dieser „Unvereinbarkeit“ mit der Richtlinie Nr. 1 bereits 2002 Stellung genommen (siehe [www.fta-online.de](http://www.fta-online.de)).



**Ausschwenkbare Fahrflügel (Break-Out)**



**Fluchttürsteuerung geprüft nach EltVTR**

## **Richtlinienkonflikt gelöst – Fluchtwegschiebetüren dürfen nun jederzeit verriegelt werden**

Mit der baumustergeprüften **Fluchtwegschiebetür HM-F FT** ist bei Betätigung der Fluchttürsteuerung FTNT10 ein „Ausbreaken“ der verriegelten Fahrflügel nach außen (Fluchtrichtung) möglich.

Damit wurde ein Richtlinienkonflikt gelöst. Die baumustergeprüfte Fluchtwegschiebetür nach AutSchR und EltVTR garantiert einen sicheren Fluchtweg auch im verriegelten Zustand, in der Betriebsart AUS / NACHT.

Das baumustergeprüfte System **Fluchtwegschiebetür HM-F FT** in Kombination mit der Fluchttürsteuerung FTNT10 verschafft Planungssicherheit.

- Durch einen integrierten Drehbeschlag im Fahrflügel wird ein Ausschwenken des Flügels bei geschlossener Schiebetür ermöglicht. Im Normalbetrieb wird dies durch einen geprüften Fluchttüröffner stets verhindert.
- Dabei ist die Funktion wie bei den üblichen redundanten Fluchtwegschiebetüren garantiert.
- Im Notfall kann bei geschlossener Tür durch Betätigung der beleuchteten Nottaste der Fluchttüröffner entriegelt werden.
- Durch leichten Druck kann der Türflügel nach außen ausgeschwenkt werden.
- Dies ist auch bei Belastung der Türflügel in Fluchtrichtung gewährleistet.
- **Eine Zustimmung im Einzelfall durch die Bauaufsicht entfällt.**



# Automatische Fluchtwegschiebetür HM-F FT

## Anlagenbeschreibung



Image: © 2k kreativkonzept



### Betriebsart: AUTOMATIK / AUSGANG

- Die Fluchtwegschiebetür HM-F ist nach AutSchR und DIN 18650/EN 16005 geprüft und bietet hohe Funktionssicherheit durch die redundante Ausführung der sicherheitsrelevanten Bauteile.
- In der Betriebsart AUTOMATIK oder AUSGANG sind die **Radar-Bewegungsmelder aktiv** und die Tür öffnet sich automatisch bei Annäherung.
- In Fluchtrichtung ist das automatische Öffnen der Schiebetür stets garantiert.
- Die Flügel werden durch Fluchttüröffner fixiert und lassen sich über den integrierten Drehbeschlag nicht öffnen.
- Die Schiebetür funktioniert in gewohnter Weise.



Schiebetür-Funktion

Image: © 2k kreativkonzept



### Betriebsart: AUS / NACHT

- In der Betriebsart AUS / NACHT ist die Tür verriegelt und die **Radar-Bewegungsmelder inaktiv**.
- Somit ist das Öffnen durch Annäherung nicht mehr gegeben.
- Die Schiebetür ist gegen Aufschieben über die integrierte Schiebetürverriegelung und gegen „Ausbrechen“ durch Fluchttüröffner im Drehbeschlag gesichert.
- Die Schiebetür wird zu einer „Drehtür mit Fluchttürsicherung“.



Verriegelung

## Betriebsart: AUS / NACHT

### Berechtigte Begehung

- Die Schiebetür kann durch berechnigte Personen begangen werden (Zutrittskontrolle oder Taster im Innenbereich).
- Der Radar-Bewegungsmelder im Innenbereich und die Sicherheitssensoren werden dabei aktiviert.
- Die Tür ist entriegelt und funktioniert in gewohnter Weise als Schiebetür.
- Die Signalisierung der Fluchttürsteuerung FTNT10 wechselt auf „Schiebetür-Funktion“.
- Nach Begehung verriegelt die Tür wieder.

#### Betriebsart AUS / NACHT Betätigung der Zutrittskontrolle



Verriegelung



Schiebetür-Funktion



Image © 2k kreativkonzept

## Betriebsart: AUS / NACHT

### Begehung im Notfall

- Wird die beleuchtete Nottaste betätigt, werden die Fluchttüröffner freigegeben.
- Die Signalisierung der Fluchttürsteuerung FTNT10 wechselt auf „Alarm“.
- Eine Alarmweiterleitung ist optional möglich.
- Um die Flügel bei Stromausfall zu sichern, kann eine Notstromversorgung vorgeschaltet werden.

#### Betriebsart AUS / NACHT Betätigung der Nottaste



Verriegelung



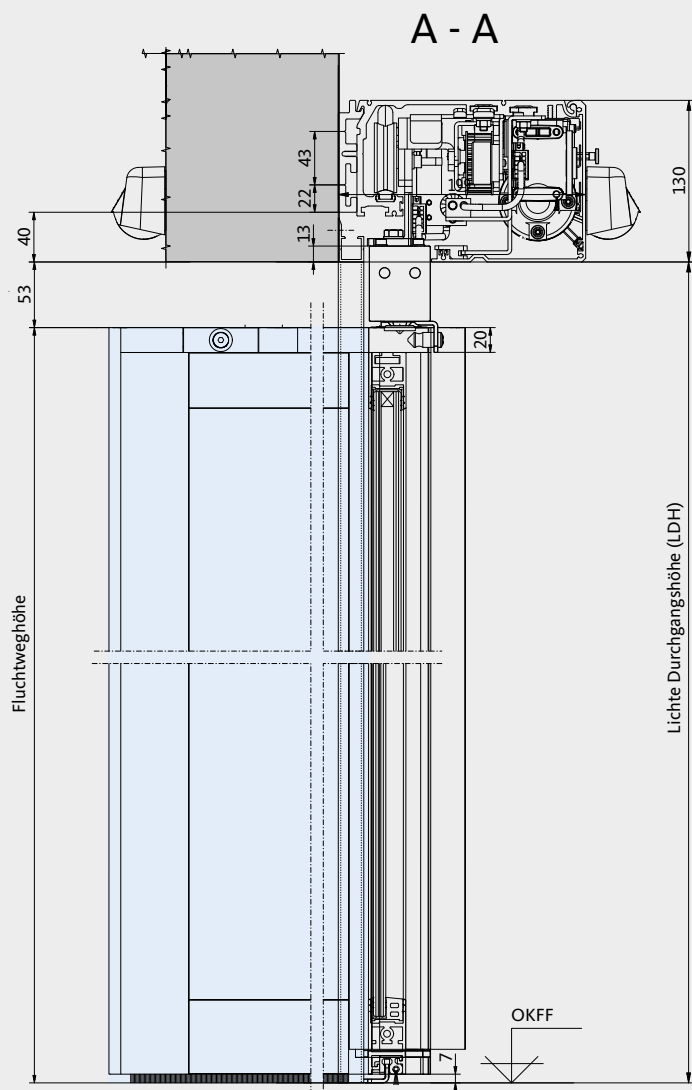
Alarm



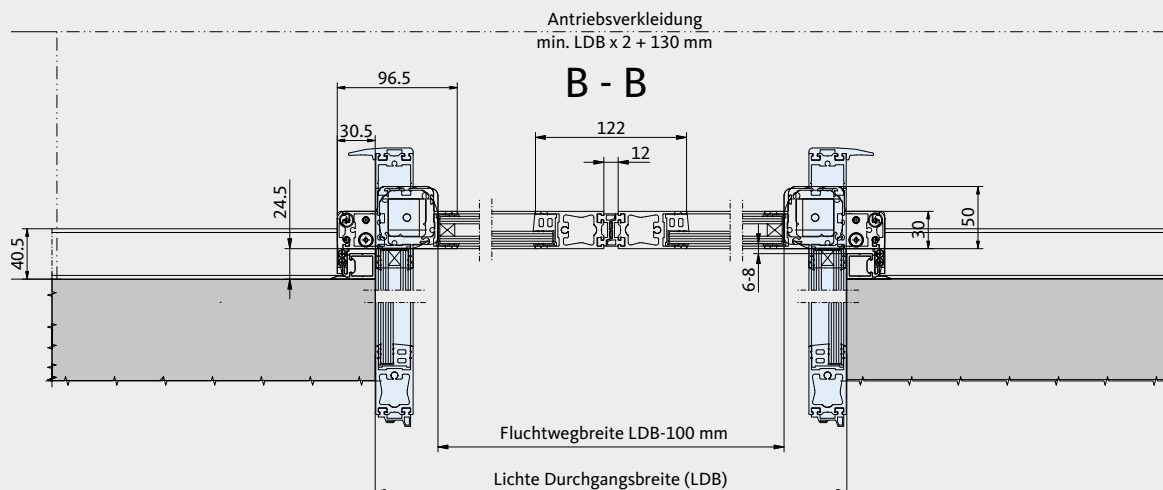
Image © 2k kreativkonzept

# Automatische Fluchtwegschiebetür HM-F FT

## Abmessungen und Varianten

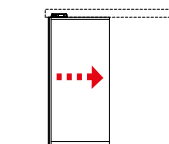


Darstellung:  
Ausgeschwenkte Fahrflügel



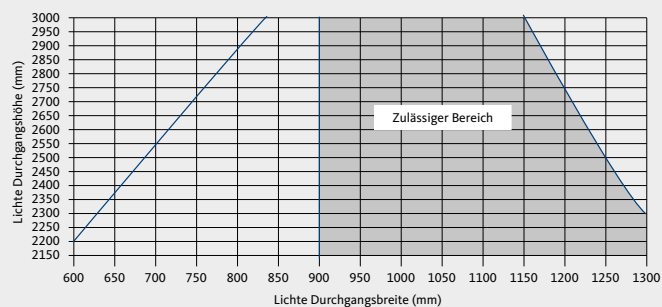


## Technische Daten 1-flügelige Schiebetüren

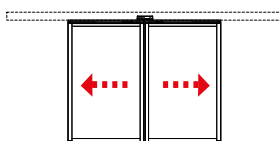


Beschreibung	1-flügelig
Max. Flügelgewicht	100 kg
Lichte Durchgangsbreite	900 – 1300 mm
Lichte Fluchtwegbreite	850 – 1250 mm
Max. lichte Durchgangshöhe	3000 mm
Max. lichte Fluchtweghöhe	2947 mm
Min. Antriebslänge	2 x LDB + 70 mm

### Zulässiger Bereich: 10 mm ESG / VSG und ISO 5 x 12 x 5 mm

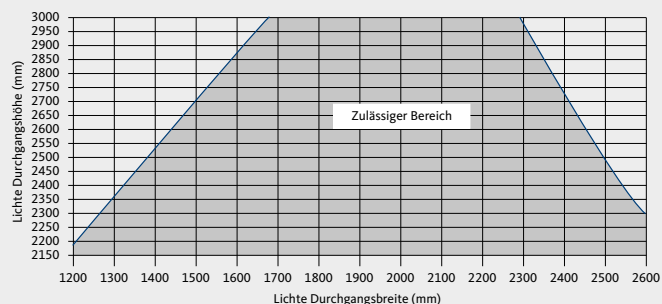


## Technische Daten 2-flügelige Schiebetüren

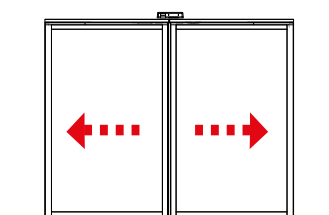


Beschreibung	2-flügelig
Max. Flügelgewicht	100 kg
Lichte Durchgangsbreite	1200 – 2600 mm
Lichte Fluchtwegbreite	1100 – 2500 mm
Max. lichte Durchgangshöhe	3000 mm
Max. lichte Fluchtweghöhe	2947 mm
Min. Antriebslänge	2 x LDB + 130 mm

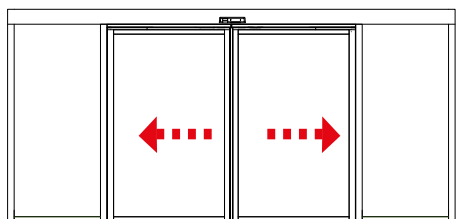
### Zulässiger Bereich: 10 mm ESG / VSG und ISO 5 x 12 x 5 mm



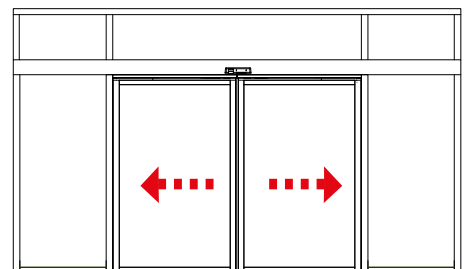
## Ausführungsarten (Außenansicht)



Schiebetüren  
in 1- und 2-flügeliger Ausführung



Schiebetüren mit Festfeldern  
in 1- und 2-flügeliger Ausführung



Schiebetüren mit Festfeldern und Oberlicht  
in 1- und 2-flügeliger Ausführung

# Die Fluchttürsteuerung FTNT10

## Die Komponenten



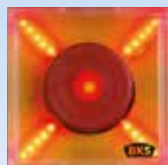
Zustand:  
**Schiebetür-Funktion**

Signalisierung:  
senkrechter,  
grüner Pfeil



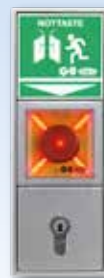
Zustand:  
**Alarm**

Signalisierung:  
gelb blinkende  
LED-Leuchten  
links und rechts  
oben



Zustand:  
**Verriegelung**

Signalisierung:  
rotes Kreuz



3-fach-Set



4-fach-Set

### Fluchttürsteuerung FTNT10

- Die Fluchttürsteuerung FTNT10 mit ihrem **innovativen Beleuchtungskonzept** überwacht die Tür und gibt sie im Notfall über die integrierte Nottaste sicher frei
- Wiederverwendbare Nottastenabdeckung
- Entspricht EltVTR und prEN 13637
- Parametrierbar über integrierte USB-Schnittstelle

### Bedieneinheit

- Montage in Türnähe
- Bestehend aus:
  - Fluchttürsteuerung FTNT10 mit integrierter Nottaste
  - Schlüsseltaster ST10 zur Kurzzeitfreigabe für die berechnigte Begehung und zum Quittieren
  - Taster zur Türansteuerung in der Betriebsart AUS / NACHT
  - Nottasterkennzeichnung
- Als 3- oder 4-fach-Set in Edelstahloptik (LS 990) zum Einbau in Standard-Unterputzdosen (ø 55 mm, Tiefe 61 mm)
- Als 3- oder 4-fach-Set im Edelstahl-Aufputz-Gehäuse



### Säule

- Standsäule aus Edelstahlrohr mit einer Wandstärke von 2 mm
- 240er Korn geschliffen
- Abmessungen 100 x 100 x 1250 mm
- Montage durch Bodenflansch 200 x 200 x 4 mm



### Piktogramm Fahrflügel

- Nottasterkennzeichnung
- Hinweis auf die Funktion der Break-Out-Mechanik
- Kennzeichnung der Glasflächen

  
**Zertifikat P-4008/10**  
(Nur gültig mit umseitigen Bedingungen)

---

**Genehmigungsinhaber:** GU Automatic GmbH  
Stahlstraße 8, 33378 Rheda-Wiedenbrück

**Fertigungsstätte:** GU Automatic GmbH  
Stahlstraße 8, 33378 Rheda-Wiedenbrück

---

**Baumusterprüfzeichen:**  **Geltungsdauer bis:** 31.12.2017

---

**Erzeugnis:** Automatische Schiebetür mit Break-Out-Beschlag zum Einsatz in Flucht- und Rettungswegen

**Typ:** HM-F FT

---

**Prüfgrundlagen:**

- Richtlinie über automatische Schiebetüren in Rettungswegen (AutSchR): 1997-12
- Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (EiRVTR): 1997-12
- DIN 18650-1/2: 2010-06  
Schlösser und Baubeschläge - Automatische Türsysteme  
Kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore,
- DIN EN 16005: 2013-01  
Kraftbetätigte Türen - Nutzungssicherheit
- DIN EN 60335-1: 2012-10  
Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke  
Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- DIN EN 60335-2-103: 2010-05  
Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke  
Teil 2-103: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster
- DIN EN 60950: 2006-11  
Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik
- DIN EN ISO 13849: 2008  
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen

---

**Prüfergebnis:**  
Die in den Prüfgrundlagen gestellten Anforderungen werden von dem Erzeugnis erfüllt.  
Die Genehmigung, das oben abgebildete Prüfzeichen gemäß den umseitig abgedruckten Bedingungen zu verwenden, wird hiermit erteilt. Dieses Zertifikat ersetzt das Zertifikat P-4008/10 vom 12.04.2013.

---

Zella-Mehlis, 13.02.2015  
Technischer Überwachungsverein Thüringen e.V.  
Prüfstelle für Bauprodukte

  
Dipl.-Ing. (FH) Reichelt  
Leiter der Prüfstelle





FENSTERTECHNIK  
TÜRTECHNIK  
AUTOMATISCHE EINGANGSSYSTEME  
GEBÄUDEMANAGEMENTSYSTEME

Gretsch-Unitas GmbH  
Baubeschläge  
Johann-Maus-Str. 3  
D-71254 Ditzingen  
Tel. + 49 (0) 71 56 3 01 - 0  
Fax + 49 (0) 71 56 3 01 - 2 93

GU Automatic GmbH  
Karl-Schiller-Straße 12  
D-33397 Rietberg  
Tel. + 49 (0) 5244-9075-100  
Fax + 49 (0) 5244-9075-599

Gretsch-Unitas AG  
Industriestr. 12  
CH-3422 Rüdtligen  
Tel. + 41 (0) 34 448 45-45  
Fax + 41 (0) 34 445 62-49

GU Baubeschläge Austria GmbH  
Mayrwiesstr. 8  
A-5300 Hallwang  
Tel. + 43 (0) 6 62 66 48 30  
Fax + 43 (0) 6 62 66 48 30-301